

**Amt Brück
- Der Amtsdirektor -**

Sitzungsvorlage Mitteilung
Gemeinde Borkwalde

Eingang im Sitzungsbüro: 21.04.2026

Beschluss-Nr.: Bw-30-142/26

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 13.03.2026

Version: 2

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

An (Ausschuss/Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung)

Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung,

Betreff: Sachstand Bauhof-Umbau

Darstellung des Vorganges:

Für die Errichtung eines Einzelraumcontainers mit Sanitärzelle (WC + Dusche) wurde der Bauantrag gestellt und die Baugenehmigung wurde am 20.01.2026 erteilt. Planerin wurde gebeten ein Angebot für Lph 5-8 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung) zu erstellen, um die Umsetzung des Vorhabens dieses Jahr zu gewährleisten. Dieses liegt noch nicht vor.

Aktuell liegt die Kostengrenze für den Eigenanteil der Gemeinde bei 30.000€, es soll geprüft werden, ob die Mittel aus dem Sondervermögen eingesetzt werden können. Aber hierfür gilt ein Mindestinvestitionsvolumen i. H. v. 50.000€.

Erst mit Vorlage von Angeboten für die erforderlichen Maßnahmen, kann abgeschätzt werden, ob der angedachte Rahmen von 30.000€ ausreichend wäre.

Wenn Angebote vorliegen muss ggf. Budgetgrenze neu beschlossen werden.

Die neue Sachbearbeiterin Hochbau investiv hat am 01.04.2026 die Projektbearbeitung übernommen.

Die Planerin hat auf Bitte ein Angebot für die LPH 5-8 zu erstellen darauf hingewiesen, dass ein bereits bestätigtes Honorarangebot vom 6.12.2024 besteht, in dem die LPH 5-8 abgebildet sind.

An diesem Angebot kann festgehalten werden.

Die Planerin wurde am 16.04.2026 aufgefordert mindestens 3 Angebote für die Umsetzung der Baumaßnahme einzuholen. Dies beinhaltet die Ausführungsplanung, LV-Erstellung, die Angebotseinholung (entweder als Komplettleistung durch eine Firma oder eine gewerkweise Ausschreibung) und Auswertung. Der Standortwechsel des bestehenden Unterstandes (genehmigungsfrei) neben der Bauhofgarage an einen neuen Standort soll laut der Planerin durch den Bauhof selbst erfolgen. Der künftige Aufstellort hinter der Garage oder neben dem neu aufzustellenden Bauhof-Aufenthaltscontainer muss noch abgestimmt werden. Sollten Bauhof Borkwalde und Borkheide die Umsetzung

des Unterstandes gemeinsam ausführen und dabei Kosten entstehen, sind diese bei den Gesamtbaukosten zu berücksichtigen.

Nach Angebotseinholung und Auswertung ist zu ermitteln, ob das zur Verfügung stehende Budget ausreicht.

Im HH 2025 wurden 30.000 € als Budgetgrenze der Gemeindevertretung für die Maßnahme bereitgestellt. Nach Auszahlung der Planungsleistung LPH 1-4 stehen noch ca. 26.000 € aus 2025 zur Verfügung. Diese wurden nach 2026 übertragen. Insgesamt betragen die Planungskosten LPH 1-8 ca. 11.000 €. Im HH 2026 wurden vorsorglich weitere 29.000 € eingestellt und der Gesamtansatz somit auf 55.000 € erhöht. Abzüglich der Planungskosten stünden noch 44.000 € für die Bauausführung einschließlich aller Baunebenkosten zur Verfügung.

2026: 26.000 € (aus HH 2025)

+ 29.000 € (Erhöhung in HH 2026)

= **55.000 €** (Gegenfinanzierung 55.000 € Sondervermögen)

- 11.000 € (Planungsleistungen LPH 1-8, beauftragt bzw. eingestellt)

= **44.000 € Bausumme**

Wenn die Angebote einschließlich einer Gesamtkostenaufstellung vorliegen, muss die Budgetgrenze und der Umfang der Maßnahme neu beschlossen werden.

Amtsleiter / Datum

Amtdirektor / Datum